

WO BEKOMME ICH AKTUELLE INFOS IM NOTFALL

BEI FUNKTIONIERENDER STROMVERSORGUNG



Warnapp NINA soll die Bevölkerung schützen – schnell und effizient. Wer die App installiert hat, wird an seinem aktuellen Standort oder an ausgewählten Orten vor Gefahren gewarnt und erhält konkrete Verhaltenshinweise.



KATWARN ist ein kostenloser Warndienst für die Bevölkerung. Bei Unglücksfällen wie Großbränden, Bombenfundorten oder Unwettern senden die verantwortlichen Katastrophenschutzbehörden, Leitstellen oder Unwetterzentralen Warninformationen direkt und ortsbezogen auf das Mobiltelefon der betroffenen Bürgerinnen und Bürger.



MEINE PEGEL ist die amtliche Wasserstands- und Hochwasser-App mit rund 3000 Pegeln in Deutschland. Informieren Sie sich über den aktuellen Wasserstand an Ihrem Pegel und lassen Sie sich über Push-Mitteilung benachrichtigen.

BEI NICHT FUNKTIONIERENDER STROMVERSORGUNG

- UKW-Radio (batterie- oder solarbetrieben)
- Autoradio
- mobile Lautsprecherdurchsagen
- aktuelle Handzettel/Flyer

Sirensensignale



Warnungssignal: An- und abschwellender Heulton – 1 Minute



Feueralarm: Dauerton mit zwei Unterbrechungen – 1 Minute



Entwarnung: Dauerton – 1 Minute

KATS LEUCHTTÜRME



Leuchtturm (Anlaufstellen)

Bei einem länger andauernden und flächen-deckenden Stromausfall werden die betreffenden Feuerwehrhäuser als sogenannte Leuchttürme nach kurzer Zeit besetzt sein. Sollten Telefon und Handy nicht funktionieren, können Sie dort einen Notruf absetzen und Hilfe erhalten!

Dort erhalten Sie auch die jeweils aktuellsten Informationen.

SIE ERHALTEN DORT KEINE LEBENSMITTEL!

| | |
|------------------|----------------------------|
| Abenberg | Windsbacher Straße 20 |
| Allersberg | Neumarkter Straße 51 |
| Barthelmesaurach | Am Straßberg 1 |
| Aurau | Asbacher Straße 2 |
| Barnsdorf | Barnsdorfer Hauptstraße 10 |
| Belmbrach | Hofstettener Weg 10 |
| Bernlohe | Rosenstraße 5 |
| Birkach | Fischhoferweg 9 |
| Breitenlohe | Breitenlohe 31 |
| Büchenbach | Németkérstraße 3 |

IMPRESSUM

Verantwortlich:
Amt für Sicherheit und Ordnung
Landratsamt Roth
SG 41 Brand- und Katastrophenschutz
Stand: 12.2024

| | |
|----------------------|-----------------------------|
| Eckersmühlen | Grimmstraße 10 |
| Eckersmühlen | Haimpfarrich 10 |
| LG Haimpfarrich | |
| Eckersmühlen | Hofstetten 10 |
| LG Hofstetten | |
| Eysölden | Eysölden J 99 |
| Gauchsdorf | Am Moosgarten 4 |
| Georgensgmünd | Rednitzstraße 8, Bauhof |
| Götzenreuth | Lindenstraße 2 |
| Greiding | Zur Achmühle 11 |
| Großschwarzenlohe | Goldweg 1 |
| Gustenfelden | Glockenweg 4 |
| Harrlach | Herzogschlag 12 |
| Heideck | Liebenstädter Straße 2 |
| Hilpoltstein | Badstraße 6 |
| Kammerstein | Dorfstraße 25 |
| Kiliansdorf | Hofäckerstraße 4 |
| Kühedorf | Heidenbergstraße 30 |
| Kleinschwarzenlohe | Rieterstraße 2a |
| Leerstetten | Schwabacher Straße 12 |
| Meckenlohe | Schwander Straße 15 |
| Neuses | Greuther Straße 1 |
| Ober-/Untersteinbach | Heideweg |
| Oberreichenbach | Friedrichstraße 10 |
| Offenbau | Offenbau 60 |
| Ottersdorf | Am Kirchenespan 2 |
| Pfaffenhofen | Äußere Nürnberger Straße 15 |
| Pruppach | Hirschleite 2 |
| Raubersried | Raubersrieder Hauptstraße 2 |
| Rednitzhembach | Rennweg 1 |
| Regelsbach | Leitelshofer Straße 2 |
| Rohr | Bachstraße 2 |
| Roth | Hilpoltsteiner Straße 47 |
| Rothaurach | Lohengrinstraße 1 |

| | |
|-------------------------------|-----------------------------|
| Röthenbach bei Sankt Wolfgang | Feuchter Straße 4 |
| Röttenbach | Rathausplatz 1 |
| Schwand | Rosengasse 13 |
| Sorg | Talstraße 33 |
| Spalt | Industriestraße 16 |
| Sperberslohe | Allersberger Straße 3 |
| Thalmässing | Münchener Straße 52, Bauhof |
| Unterheckenhofen | Venetianerstraße 13a |
| Volkersgau | Flurstraße 4a |
| Wallesau | Badstraße 1 |
| Wendelstein | Richtweg 58 |
| Polizei Hilpoltstein | Siegertstr. 4 |
| Polizei Roth | Hilpoltsteiner Str. 30 |



RATGEBER FÜR DEN NOTFALL

VORSORGE, KONTAKTE UND ANLAUFSTELLEN BRAND- UND KATASTROPHENSCHUTZ



Dieser Flyer wurde mit Informationen des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) erstellt:
www.bbk.bund.de

MEINE PERSÖNLICHE CHECKLISTE

GRUNDVORRAT (PRO PERSON FÜR 10 TAGE)

- Getränke: 20 Liter Wasser, 2 Liter pro Tag für Trinkwasser und Nahrungszubereitung
- Getreide, Getreideprodukte, Brot, Kartoffeln, Nudeln, Reis: 3,5 kg
- Gemüse, Hülsenfrüchte: 4 kg; Gemüse und Hülsenfrüchte im Glas oder in Dosen
- Obst, Nüsse: 2,5 kg. Bevorraten Sie das Obst in Dosen oder Gläsern und verwenden Sie nur lagerfähiges Frischobst.
- Milch, Milchprodukte: 2,6 kg
- Fisch, Fleisch, Volleipulver: 1,5 kg Volleipulver ist mehrere Jahre haltbar.
- Fette, Öle ca. 0,5 Kg
- Nach Belieben z. B. Zucker, Süßstoff, Honig, Marmelade, Schokolade, Jodsalz, Fertiggerichte (z. B. Ravioli, getrocknete Tortellini, Fertigsuppen)
- Bargeld: kleine Scheine, Münzgeld

HAUSAPOTHEKE

- DIN-Verbandskasten
- Vom Arzt verordnete Medikamente
- Schmerzmittel
- Hautdesinfektionsmittel
- Wunddesinfektionsmittel
- Mittel gegen Erkältungskrankheiten
- Fieberthermometer
- Mittel gegen Durchfall
- Insektenstich- und Sonnenbrandsalbe
- Pinzette



RUNDFUNKGERÄT

- Batteriebetriebenes UKW-Radio oder Kurbelradio
- Reservebatterien

ENERGIEAUSFALL

- Kerzen, Teelichter
- Streichhölzer, Feuerzeug
- Taschenlampe
- Campingkocher mit Brennmaterial
- Heizgelegenheit, insbesondere mit Zulassung für geschlossene Räume (sonst Erstickungsgefahr)
- Kraftstoffe (z. B. für KFZ)

HYGIENEARTIKEL

- Wasch- und Desinfektionsmittel, (Schmier-) Seife
- Zahnbürste, Zahnpasta
- Haushaltspapier
- Toilettenpapier
- Müllbeutel

HOCHWASSER



Das Hochwasser naht! Was nun? Bewahren Sie Ruhe und handeln Sie besonnen. Je nachdem, wo Sie sich gerade aufhalten, sollten Sie die folgenden Punkte beachten:

Vorbereitung

Haus sichern

Besorgen Sie zum Schutz Sandsäcke, Schalbretter, wasserfeste Sperrholzplatten und Silikon. Räumen Sie die Kellerräume, in die Grundwasser eindringen kann oder die volllaufen können, aus.

Gegenstände sichern

Bringen Sie wertvolle Möbel oder Geräte wie Computer etc. in die oberen, hochwassergeschützten Räume.

Heizöltank

Sichern Sie den Heizöltank gegen Auftrieb (verschrauben oder mit Sandsäcke).

Elektrik

Schalten Sie elektrische Geräte und Heizungen in Räumen, die volllaufen können, ab. Denken Sie an die Stromschlaggefahr. Schalten Sie den Strom gegebenenfalls komplett aus (Sicherung raus).

Haustechnik

Kontrollieren Sie Rückstauklappen, verschließen Sie die Abflüsse.

Verhalten bei Hochwasser

Ruhe und Besonnenheit

Bewahren Sie Ruhe.

Überprüfungen

Überprüfen und verstärken Sie gegebenenfalls den Hochwasserschutz.

Auto

Rechtzeitig aus gefährdeten Garagen oder von Parkplätzen wegfahren.

ACHTUNG! Tiefgaragen können bei Hochwassergefahr zu tödlichen Fallen werden.

Fahren Sie nicht durch überflutete Straßen. Wasser im Motorraum kann einige Schäden anrichten.

Retten Sie Leben

Helfen Sie anderen, aber bringen Sie sich nicht selbst in Gefahr. Bringen Sie Kinder vor Eintritt der Gefahr aus dem Überschwemmungsgebiet in Sicherheit.

Betreten Sie keine Uferbereiche wegen der Gefahr von Unterspülungen oder Abbrüchen.

Beachten Sie die Anweisungen und Absperrungen der Einsatzkräfte.

SCHWERE UNWETTER



Schweres Unwetter bezeichnet Wettersituationen mit Sturm/Orkan, Hagel, Gewitter, Wirbelstürme und ähnlichen Erscheinungen.

Sturm

Schutz suchen

Suchen Sie Schutz in einem Gebäude. Meiden Sie dabei Hallen mit großen Deckenspannweiten. Suchen Sie einen innen liegenden Raum im Erdgeschoss auf. Meiden Sie jedoch Kellerräume, da diese rasant von Wasser geflutet und zu lebensbedrohlichen Fallen werden können.

Gegenstände sichern.

Wenn noch ausreichend Zeit ist, sichern Sie draußen bewegliche Gegenstände wie Gartenmöbel, Fahrräder etc.

Fenster und Roll- oder Fensterläden

Schließen Sie bei Hagel und Wirbelstürmen die Fenster und Fensterläden und halten Sie sich von ungeschützten Öffnungen fern.

Gewitter

Schutz suchen

Suchen Sie Schutz in einem Gebäude.

Geräte sichern

Nehmen Sie empfindliche Geräte vom Netz oder verwenden Sie einen Überspannungsschutz.

Im Freien

Gehen Sie mit eng zusammen stehenden Füßen, möglichst in einer Mulde, auf den Fußballen in die Hocke.

Vermeiden

Gelände, Berggipfel, Bäume, Türme, Masten, Antennen

Hochspannung

Zu Strommasten einen Mindestabstand von 50 Metern einhalten.

Metallteile

Vermeiden Sie Metallteile wie Regenschirme und Fahrräder.

Fahrzeug

Im Fahrzeug sind Sie bei Gewittern sicher. Berühren Sie dort aber keine blanken Metallteile.

Tiere

Versuchen Sie, Ihre Tiere zu beruhigen und achten Sie darauf, dass sie geschützte Bereiche wie Wohnung oder Stall nicht verlassen können.

FEUER



Bei einem Feuer ist möglichst schnelles Handeln gefordert, um eine Ausbreitung zu verhindern und den Brand früh im Keim zu ersticken.

Das Feuer entsteht gerade

Unternehmen Sie nur dann Löschversuche, wenn keine Gefahr für Sie besteht!

Brennendes Fett oder andere flüssige Brennstoffe nie mit Wasser löschen! Dadurch kann eine sehr hohe Stichflamme entstehen – das ist lebensgefährlich!

Betreten Sie niemals verqualmte Räume! Dort bilden sich giftige Brandgase. Sollten Sie sich in einem verqualmten Raum befinden, so bewegen Sie sich kriechend auf dem Boden vorwärts.

Feuerwehr rufen!

Rufen Sie die 112 an!

Melden Sie:

- Wo ist der Notfallort?
- Was ist passiert?
- Wer ruft an?
- Warten Sie auf Rückfragen!

Alle raus

Sie müssen das Gebäude oder die Wohnung, Etage etc. verlassen? Achten Sie darauf, dass keine Person zurückbleibt.

Wenn Sie Ihr Notgepäck vorbereitet und griffbereit haben, nehmen Sie es mit. Bringen Sie sich jedoch unter keinen Umständen in Gefahr, indem Sie versuchen, Gegenstände vor den Flammen zu retten.

Die Sicherheit von Personen geht immer vor!

Schließen Sie alle Türen, aber schließen Sie nicht ab, um ein schnelles Absuchen zu unterstützen.

Halten Sie die Schlüssel für Räume oder Fenster, die sich nur mit Schlüssel öffnen lassen, für die Einsatzkräfte bereit.

Alle in Sicherheit?

Prüfen Sie nach Verlassen des Gebäudes, ob wirklich alle Personen aus der Wohnung oder dem Haus in Sicherheit sind. Bei einer vermissten Person muss die Feuerwehr immer davon ausgehen, dass sich diese noch im Gebäude und somit in Gefahr befindet.

Verhalten nach dem Brand

Betreten Sie Gebäude, in denen es gebrannt hat, erst, wenn sie durch die Feuerwehr freigegeben wurden.

Es könnte Einsturzgefahr bestehen.

Wenn das Gebäude freigegeben ist, machen Sie eine Bestandsaufnahme: Was wurde zerstört?

Fotografieren Sie Schäden als Beleg für Ihre Versicherung.